

## **AUL NRW: Andreas Meyer-Lauber folgt auf Guntram Schneider**

„Eigentlich hatte ich gar keine weitere Station in meinem Berufsleben geplant“, bekannte freimütig der scheidende Vorsitzende von Arbeit und Leben NRW (AUL). So kam es nicht, denn jetzt wirkt Guntram Schneider als Arbeitsminister in der neuen NRW-Landesregierung. Aus diesem Grund stellte er seinen Posten bei AUL zur Verfügung. Als Nachfolger wurde am Montag einstimmig Andreas Meyer-Lauber gewählt, der Guntram Schneider bereits in das Amt des DGB-Bezirksvorsitzenden NRW nachgefolgt ist.

Die Vorsitzende Regina Schumacher-Goldner (VHS) würdigte Guntram Schneider auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag in Essen als wichtigen Motor für politische Bildungsfragen in Nordrhein-Westfalen und als wortgewaltigen Kollegen. „Bisweilen trägst Du Dein Herz auf der Zunge – auch das schätzen wir an Dir. Dein Amt hast Du nie nur als formalen Vorsitz begriffen, sondern Dich inhaltlich aktiv an der Bildungs- und Veranstaltungsplanung beteiligt. Vor allem die politische Bildung der Jugend war Dir immer wichtig. Darüber hinaus hast Du uns regelmäßig als Referent, aber auch als wichtiger Ideengeber zur Verfügung gestanden – obwohl Dein Terminkalender bereits als DGB-Vorsitzender eng gestrickt war“, sagte Regina Schumacher-Goldner.

In seinem persönlichen Rückblick ließ Guntram Schneider vor allem die vier Jahre als Vorsitzender von AUL Revue passieren: „Arbeit und Leben ist wichtig. Wir können kaum ermessen, wie wichtig Bildung und Wissen für die unmittelbare Interessenvertretung in Betrieben ist.“ Gleichzeitig erneuerte der Arbeitsminister ein zentrales Versprechen der Kraft-Regierung: „Investitionen in Bildung sind versprochen, und daran halten wir fest.“

Für die DGB-Seite wird Andreas Meyer-Lauber künftig die Geschicke von AUL mitlenken. Der 58-jährige Familienvater war über 25 Jahre im Schuldienst tätig, bevor er zum Landesvorsitzenden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) gewählt wurde. Nach sechseinhalb Jahren im Amt folgte er im Sommer Guntram Schneider als DGB-Vorsitzender nach. Jetzt tritt er auch die Nachfolge von Schneider bei AUL an.

Auch der neue AUL-Vorsitzende setzt auf inhaltliche Akzente. Andreas Meyer-Lauber: „Das Mega-Thema der Zukunft heißt ökologische Industriepolitik. Die entscheidende Frage wird lauten: Wie wollen wir diesen Mega-Trend so gestalten, dass die Menschen etwas davon haben? Ich wünsche mir, dass die gesellschaftliche Debatte auch von AUL ausgeht. Wir müssen sagen, wie die Erkenntnisse in der Arbeitswelt umgesetzt werden sollen.“

Passend dazu stellte Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, vor, welche Rolle die politische Bildung im weiterbildungspolitischen Konzept der neuen Landesregierung haben soll: „Ich nenne als Schwerpunkte den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Teilhabe an Bildung sowie

die Vermittlung von Medienkompetenzen. Darüber hinaus wird die Landesregierung das bestehende Weiterbildungsgesetz evaluieren und entsprechend weiter entwickeln.“

---

Arbeit und Leben NRW ist eine Einrichtung der politischen Weiterbildung, die Seminare der Jugend- und Erwachsenenbildung, Austauschprogramme sowie Projekte zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen anbietet. Die Trägerschaft teilen sich der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und die Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen (VHS).

---

Kontakt:  
Arbeit und Leben DGB/VHS  
Landesarbeitsgemeinschaft für  
politische und soziale Bildung NW e.V.

Landesgeschäftsführer: Günter Schneider

Fon: 0211 - 938 00 0  
Fax: 0211 - 938 00 25

E-mail: [info@aulnrw.de](mailto:info@aulnrw.de)  
Internet: [www.aulnrw.de](http://www.aulnrw.de)